

- MÜLLER, J. (2014): Bewertung und Sicherung der Artenvielfalt in musealen Sammlungen mit Hilfe der unterschätzten Kenntnisse ehrenamtlicher Entomofaunisten – quo vadis? – Entomologische Nachrichten und Berichte **58** (3): 191-197.
- MÜLLER, J. (2014): Beitrag zur zoogeographischen und ökologischen Charakterisierung der Libellen (Insecta, Odonata) Sachsen-Anhalts einschließlich einer aktuellen Einschätzung des Gefährdungsgrades unter Berücksichtigung der Libellenfauna des Nationalparks Harz. – In: BAUMANN, K., unter Mitarbeit von MARTEN, A., MÜLLER, J., SPECHT, U. & SPECHT, W.: Die Libellenarten im Nationalpark Harz. – Schriftenreihe aus dem Nationalpark Harz, Band **11**: 174-196, Schriftenverzeichnis: 197-210, Danksagung: 211.
- MÜLLER, J. (2014): ROSMARIE STEGLICH – herzliche Glückwünsche zur Vollendung des 70. Lebensjahres. – Entomologische Mitteilungen Sachsen-Anhalt **22** (1): 63-65.
- MÜLLER, J. (2015): Fehlerkorrektur Entomologische Mitteilungen Sachsen-Anhalt **22** (2014), Heft 1: S. 63. – Entomologische Mitteilungen Sachsen-Anhalt **23** (1): 22.
- MÜLLER, J. (unter Mitarbeit von R. STEGLICH) (2016): Libellen (Odonata). Bestandentwicklung. 2. Fassung, Stand 2011, Nachtrag 2015. – In: FRANK, D. & SCHNITZER, P. (Hrsg.): Bestandssituation der Pflanzen und Tiere Sachsen-Anhalts. Ein Kompendium der Biodiversität. – Natur + Text, Rangsdorf: 645-657.
- MÜLLER, J. & GRUSCHWITZ, W. (2016): Flöhe. Checkliste. Stand 2011, Nachtrag 2015. – In: FRANK, D. & SCHNITZER, P. (Hrsg.): Bestandssituation der Pflanzen und Tiere Sachsen-Anhalts. Ein Kompendium der Biodiversität. – Natur + Text, Rangsdorf: 1037-1040.
- MÜLLER, J. (2016): Fledermausfliegen (Diptera: Nycteribiidae). Checkliste. Stand 2010, Nachtrag 2015. – In: FRANK, D. & SCHNITZER, P. (Hrsg.): Bestandssituation der Pflanzen und Tiere Sachsen-Anhalts. Ein Kompendium der Biodiversität. – Natur + Text, Rangsdorf: 1126-1128.
- JENTZSCH, M. & MÜLLER, J. (unter Mitarbeit von BÄSE, K., BÄSE, W. & SCHULZE, M.) (2016): Lausfliegen (Diptera: Hippoboscidae). Bestandssituation. – In: FRANK, D. & SCHNITZER, P. (Hrsg.): Bestandssituation der Pflanzen und Tiere Sachsen-Anhalts. Ein Kompendium der Biodiversität. – Natur + Text, Rangsdorf: 1129-1131.
- MÜLLER, J. (2017): WOLFGANG HAHN zum Gedenken (29.07.1948 – 07.12.2013). – halophila, Mitteilungs-Blatt FG Faunistik und Ökologie, Staßfurt Nr. **56**: 1-3.
- MÜLLER, J., STEGLICH, R. & MÜLLER, V. E. (2018): Libellenatlas Sachsen-Anhalt – Beitrag zur historischen und aktuellen Erforschung der Libellen-Fauna (Odonata) Sachsen-Anhalts bis 2016. – Entomologen-Vereinigung Sachsen-Anhalt, Schönebeck, 300 S.

#### Literatur über Dr. JOACHIM MÜLLER

- Fachgruppe Faunistik und Ökologie (2002): Dr. JOACHIM MÜLLER zur Vollendung des 60. Lebensjahres. – Entomologische Nachrichten und Berichte **46** (3): 207-208.
- BANK, CH. (2007): Dr. JOACHIM MÜLLER zur Vollendung des 65. Lebensjahres. – Naturschutz im Land Sachsen-Anhalt **44** (2): 55-57.
- SPITZENBERG, D. (2012): Dr. JOACHIM MÜLLER zum 70. Geburtstag. – Naturschutz im Land Sachsen-Anhalt **49**: 80-82.
- REINHARDT, R. (2013): Dr. rer. nat. JOACHIM MÜLLER zur Vollendung des 70. Lebensjahres. – Entomologische Nachrichten und Berichte **57** (1-2): 85-92.

Stand: 1. Dez. 2017

Anschrift des Verfassers:  
Wolfgang Zimmermann  
Thomas-Müntzer-Straße 5  
D-99423 Weimar

#### Glückwunsch für UWE FISCHER zum 60. Geburtstag

Es ist wieder einmal so, dass man völlig überrascht ist, wenn ein Freund und Kollege, den man immer für einen mehr oder weniger Jugendlichen hielt, plötzlich das 60. Lebensjahr erreicht. Natürlich ist es nicht plötzlich, sondern es ist dahin ein langer Weg gewesen, der in vielen Teilen von der Entomologie geprägt war und von ihr erfüllt wurde.



Abb. 1: UWE FISCHER bei einer Begehung im Luppeauwald im Zusammenhang mit dem Artenschutzprojekt zum Eschen-Schneckenfalter. Foto: OLAF BARTH.

Wir kennen UWE FISCHER zuerst als einen Kenner der Schmetterlinge. Die Lepidoptera sind aber eine im Ganzen so große Gruppe, dass eine Spezialisierung anzustreben ist, wenn man tiefer eindringen will. Schwierigkeiten der Bestimmung sind oft ein Grund dafür, die Eulenfalter (Noctuidae) auszuwählen, eine Familie, die geradezu zu solcher tieferen Beschäftigung herausfordert. UWE FISCHER jedenfalls hat die Liebe zu dieser schwierigen Gruppe gepackt. Seit 1990 betreibt er die Erfassung der Eulenfalter für Sachsen. Die Anregung ausgerechnet die Noctuidae zu wählen, kam von WOLFGANG HEINICKE, mit dem er über Jahrzehnte in enger Verbindung stand.

Sieht man das Veröffentlichungsverzeichnis von UWE FISCHER an, so spiegelt sich auch darin die Bevorzugung dieser Familie wider. So stammen aus seiner Feder neben vielen Einzelbeiträgen das „Kommentierte Gesamtartenverzeichnis der im Freistaat Sachsen nachgewiesenen Eulenfalter“ (1994) und die „Rote Liste Eulenfalter 1995“, von der eine Neubearbeitung im Druck ist.

Aber UWE FISCHER hat sich auch mit anderen Großschmetterlingen befasst, z. B. veröffentlichte er gemeinsam mit THOMAS SOBczyk (2001) eine „Rote Liste der Bohrer, Schträger, Glasflügler, Blutströpfchen, ‚Spinnerartigen‘ und Schwärmer“ von Sachsen. Er ist einer der Autoren der „Tagfalterfauna von Sachsen“ (REINHARDT, SBIESCHNE, SETTELE, FISCHER & FIEDLER 2007).

Eine Besonderheit seines Schaffens ist die gemeinsame Arbeit an der Libellenfauna Sachsens mit THOMAS BROCKHAUS, für die er gemeinsam mit ihm die Ehrenmedaille der Entomofaunistischen Gesellschaft e. V. für „Verdienste um die Entomologie“ erhielt: BROCKHAUS & FISCHER (Hrsg.) (2005): „Die Libellenfauna Sachsens“.

Es ist sicher hervorzuheben, dass UWE FISCHER auch über viele Jahrzehnte eine automatische Lichtfalle betrieben hat, die Langzeitergebnisse lieferte, die vielleicht in ihrer Bedeutung noch gar nicht abzusehen sind. In den Jahren 1983-1989 wertete er die Lichtfalle des Pflanzenschutzamtes, Außenstelle Annaberg/Buchholz, aus. Von 1988 bis 2009 betreute er eine eigene Lichtfalle in Schwarzenberg (Gartenanlage Rosenthal), worüber er auch publizierte.

Man würde es nicht denken, aber UWE FISCHER hat auch eine Liebe zu den Spinnen, z. B. der Wasserspinne (*Argyroneta aquatica*), wie man aus seiner Publikationsliste sehen kann. Die Breite seiner Interessen spiegelt sich auch in einem Supplementband der „Mitteilungen Sächsischer Entomologen“ wider: FISCHER, BURGER, WEIGEL & BREINL (2008): „Beiträge zur Insekten- und Spinnenfauna des Erzgebirges und des Sächsischen Vogtlandes (Aculeata, Coleoptera, Araneae/Opiliones)“.

Ein Blick auf den Lebenslauf gehört zu einer Würdigung anlässlich des Geburtstages. UWE FISCHER wurde am 29.12.1957 in Bernsbach (Erzgebirgskreis) geboren. Er kam 1964 in die POS Beierfeld, setzte seine Schulbildung dann in Grünhain fort, wohin die Familie 1965 gezogen war und hat dort auch 1974 den Zehn-Klassen-Abschluss erreicht. Die Jahre von 1974 bis 1977 waren dem Abitur mit Berufsausbildung als Zootechner gewidmet. UWE FISCHER wollte Biologie studieren, hatte aber leider kein Glück, für dieses Fach immatrikuliert zu werden. So begann er nach Ableistung des Grundwehrdienstes im Jahre 1979 ein Studium der Agrochemie und des Pflanzenschutzes in Halle und Halle/Wettin, das er als Diplom-Ingenieur (FH) 1982 abschloss.

Von 1982 bis 1989 war UWE FISCHER Leiter der Kreis-pflanzenschutzstelle Aue, von 1989 bis 1992 Amtsleiter Naturschutz im Landratsamt Aue und von 1992 bis 1994 Mitarbeiter im Büro für Landschaftsarchitektur Schober & Partner in Freising/Oberwiesenthal.

Seit 1994 ist UWE FISCHER freiberuflich tätig im naturschutzfachlich/landschaftsökologischen Bereich (Büro für Landschaftsökologie in Schwarzenberg, seit 2014 in Colditz). Seine freiberufliche Tätigkeit ist sehr umfangreich, und es können hier nur einige wenige Details genannt werden. Ihm obliegt die Koordination des FFH-Art-Feinmonitorings in Sachsen als Vertreter

der EFG, die Erfassung verschiedener Libellen- und Schmetterlingsarten, die Erarbeitung eines Aktionsplans und eines Artenschutzkonzeptes für den Eschen-Scheckenfalter (*Euphydryas maturna*) in Sachsen, die Bearbeitung und Erfassung von Schmetterlingen nach den Anhängen II und IV der FFH-Richtlinie im Rahmen des FFH-Art-Feinmonitorings in Thüringen, die Ausarbeitung von FFH-Managementplänen, Schutzwürdigkeitsgutachten, Pflegeplänen und Artenschutzfachbeiträgen sowie vieles mehr.

Zum Bild von UWE FISCHER gehört auch seine besondere Hinwendung zu Fragen des Naturschutzes. So war er Kreisnaturschutzbeauftragter im Landkreis Aue-Schwarzenberg vom 15.9.1997 bis 2008 und im Erzgebirgskreis von 2008 bis 2010. Vom sächsischen Umweltminister wurde er für langjährige Mitarbeit im ehrenamtlichen Naturschutzdienst geehrt. Letztlich dienen auch seine beruflichen Projekte dem Schutz der heimischen Natur und deren Erforschung.

Wie kommt man nun dazu, so beharrlich bei der Erforschung der Tierwelt zu bleiben. Da muss eine frühzeitige Prägung stattgefunden haben, die in seinem Fall durch den Großvater erfolgte. Biologie und Geographie waren in der Schule seine Lieblingsfächer, und er besuchte die Arbeitsgemeinschaften Aquarien/Terrarien, Junge Förster und Gärtner. Sein Blick richtete sich auf bedeutende Zoologen der damaligen Zeit (Prof. Dr. WOLFGANG ULLRICH, Prof. Dr. HEINRICH DATHE, Prof. Dr. BERNHARD GRZIMEK), und es entstand der Traum, einmal ein Zoodirektor zu werden. Das ist nun nicht in Erfüllung gegangen, aber es gab zumindest Ansatzpunkte. So betreute er gemeinsam mit FRIEDEMANN PIMPL die vom Tierpark Schwarzenberg nach dessen Auflösung von der POS Grünhain übernommenen Tiere (Axolotl, Schmuck- und Landschildkröten, Scheltopusik, Feuer salamander, Zauneidechsen, Laub- und Krallenfrösche und vieles mehr).

Das Interesse für Insekten begann 1972 mit der Erneuerung der Schmetterlingssammlung des Biologiekabinetts der POS Grünhain gemeinsam mit F. PIMPL und der Unterstützung durch MARTIN WINTERMANN. Bald begann der Aufbau einer eigenen Schmetterlingssammlung. UWE FISCHER wurde Mitglied der Fachgruppe Entomologie im Naturkundemuseum Chemnitz (damals Karl-Marx-Stadt) und Mitarbeiter bei der Erfassung der Großschmetterlingsfauna der DDR, wodurch er auch mit WOLFGANG HEINICKE in Kontakt kam.

UWE FISCHER hat sich stets auch in den Dienst der Gemeinschaft gestellt. Er war zeitweise Vorsitzender der BUND-Kreisgruppe Schwarzenberg, zeitweise auch Vorstandsmitglied in der NABU-Kreisgruppe Aue/Schwarzenberg und im Landschaftspflegeverband Westergebirge. Er ist Mitglied der Entomofaunisti-



schen Gesellschaft e. V. von Beginn an, war mehrere Jahre Vorsitzender des Landesverbandes Sachsen und Vorstandsmitglied der EFG und ist aktuell Vorstandsmitglied des LV Sachsen und Mitglied des Wissenschaftlichen Beirates.

Nach alledem denkt man schon, wie kann das alles geschafft werden, denn es gibt auch eine große Familie. Seit 1980 ist der Jubilar mit SABINE verheiratet. Drei Kinder und sechs Enkel bedeuten eine reichhaltige Familie, der er gern seine Zeit widmet.

Die entomologische Gemeinschaft und die Redaktion wünschen Dir, lieber UWE, weitere fruchtbare Jahre mit viel Erfolg in der Entomologie, verbunden mit dem Dank für deine stets zuverlässige und uneigennützte Arbeit. Ein besonderer Dank geht auch an seine Frau SABINE, die ihn bei seinen vielfältigen Aktivitäten unterstützt. Auch ein großes Grundstück und eine reiche Tiersammlung gehören dazu. Ein kleiner Zoo muss eben sein.

BERNHARD KLAUSNITZER

#### Veröffentlichungsverzeichnis

- FISCHER, U. (1980): *Meliana flammea* CURT – ein Neufund für das Erzgebirge? (Lep.) – Informationsmaterial für Entomologen des Bezirkes Karl-Marx-Stadt **11**: 6-7.
- FISCHER, U. (1984): Bemerkenswerte Falterfunde und Erstrnachweise für den Bezirk Karl-Marx-Stadt. – Entomologische Nachrichten und Berichte **28**: 179-181.
- FISCHER, U. (1984): *Noctua interposita* HBN., ein weiterer Fund auf dem Gebiet der DDR (Lep., Noctuidae). – Entomologische Nachrichten und Berichte **33**: 84-85.
- FISCHER, U. (1989): Ein weiterer Fund von *Aporophylla lutulenta* SCHIFF. im Erzgebirge (Lep., Noctuidae). – Entomologische Nachrichten und Berichte **37**: 94-95.
- FISCHER, U. (1989): Zwischenauswertung der Untersuchungen des Anfluges in die automatische Lichtfalle des Pflanzenschutzamtes in Annaberg-Buchholz von 1983-1987 (Lep.), Kap. I-III Tagfalter, Bären und Spinnerartige, Schwärmer. – Informationsmaterial für Entomologen des Bezirkes Karl-Marx-Stadt **18**: 15-16.
- FISCHER, U. (1989): Zwischenauswertung der Untersuchungen des Anfluges in die automatische Lichtfalle des Pflanzenschutzamtes in Annaberg-Buchholz von 1983-1987 (Lep.), Kap. IV u. V Noctuidae und Geometridae (Eulenfalter und Spanner). – Informationsmaterial für Entomologen des Bezirkes Karl-Marx-Stadt **19**: 8-16.
- FISCHER, U. (1994): Die Nachfalter der Umgebung von Oberwiesenthal, Lichtfallenbeobachtungen 1992, (Lep.). – Mitteilungen Sächsischer Entomologen **24**: 7-14.
- FISCHER, U. (1994): Kommentiertes Gesamtartenverzeichnis der in Freistaat Sachsen nachgewiesenen Eulenfalter (Insecta, Lepidoptera, Noctuidae), Stand: 31.10.94. – Mitteilungen Sächsischer Entomologen **26**. 32 S.
- FISCHER, U. (1995): Rote Liste Eulenfalter-Stand 1995. – Sächs. Landesamt f. Umwelt und Geologie (Hrsg.). Materialien zu Naturschutz und Landschaftspflege **8**, 14 S.
- FISCHER, U. 1996: Zum Stand der Kartierung der Eulenfalter (Noctuidae) im Freistaat Sachsen. – Mitteilungen Sächsischer Entomologen **33**: 21-23.
- FISCHER, U., KLAUSNITZER, B. & REINHARDT, R. (1997): Entomofauna Saxonica – Insektenfauna Sachsens, Zwischenbilanz und Weiterführung. – Naturschutzarbeit in Sachsen **39**: 63-68.
- FISCHER, U. (1998): Vorkommen der Wasserspinne (*Argyroneta aquatica* CLERCK, 1757) im Teichkomplex südwestlich Leutersbach – besonders bedeutsam für die Entomofauna Sachsens. – Mitteilungen Sächsischer Entomologen **42**: 3.
- FISCHER, U. (1998): Der Dobrabach nordöstlich Kalkreuth – ein weiteres Vorkommensgebiet der Gemeinen Keiljungfer (*Gomphus vulgatissimus* LINNAEUS, 1758) in Sachsen. – Mitteilungen Sächsischer Entomologen **42**: 7.
- SIEBER, M. & FISCHER, U. (1998): *Eucarta virgo* (TREITSCHKE, 1835) – neu für Deutschland (Lep., Noctuidae). – Entomologische Nachrichten und Berichte **42**: 176-177.
- BROCKHAUS, TH. & FISCHER, U. (2000): Aktualisierte und korrigierte Fassung des kommentierten Verzeichnisses der Libellen (Odonata) des Freistaates Sachsen. – Mitteilungen Sächsischer Entomologen **49**: 8-14.
- FISCHER, U. (2000): Der Glockenpöhl (Glockenhübel) bei Bösenbrunn – ein weiteres Gebiet mit besonderer Bedeutung für die Entomofauna in Sachsen. – Mitteilungen Sächsischer Entomologen **51**: 21-24.
- FISCHER, U. (2000): Zwei weitere Funde der Listspinne (*Dolomedes fimbriatus* CLERCK, 1757) im Vogtland [Ara]. – Mitteilungen Sächsischer Entomologen **52**: 18-19.
- FISCHER, U. & WEIGEL, A. (2000): Beitrag zur Fauna des Geschützten Landschaftsbestandteiles „Wiese am Kirchsteig“ und dessen Umfeld bei Niederböhmersdorf (Thüringen: Landkreis Greiz). – Thüringer Faunistische Abhandlungen **7**: 21-44.
- FISCHER, U. & SOBCZYK, TH. (2001): Rote Liste der Bohrer, Sackträger, Glasflügler, Blutströpfchen, „Spinnerartigen“ und Schwärmer. – Sächsisches Landesamt für Umwelt und Geologie (Hrsg.). Materialien zu Naturschutz und Landschaftspflege 2001, 22 S.
- BROCKHAUS, TH., FISCHER, U., GÜNTHER A. & PHÖNIX, J. (2002): Das Projekt „Libellenfauna Sachsen 2004“. – Mitteilungen Sächsischer Entomologen **56**: 18-20.
- BREINL, K., BROCKHAUS, TH., FISCHER, U., TOLKE, D. & BELLSTEDT, R. (2002): Vorkommen und Status der Wasserspinne *Argyroneta aquatica* (CLERCK, 1757), in Thüringen und Sachsen (Arachnida: Araneae: Cybaeidae). – Faunistische Abhandlungen Staatliches Museum für Tierkunde Dresden **22** (11): 189-206.
- FISCHER, U. (2002): Schmetterlinge im Erzgebirge. – In: MÜLLER, R.: Wander- & Naturführer Westergelbes – Zwischen Auersberg, Hartensteiner Wald, Greifernsteinen, Fichtelberg und Keilberg. – Berg- und Naturverlag Peter Rölke, Dresden. [1. Auflage 2002; 2. Auflage 2016].
- BROCKHAUS, TH. & FISCHER, U. (Hrsg.) (2005): Die Libellenfauna Sachsens. – Rangsdorf, 427 S.
- FISCHER, U., BURGER, F., WEIGEL, A., & BREINL, K. (2008): Beiträge zur Insekten- und Spinnenfauna des Erzgebirges und des Sächsischen Vogtlandes (Aculeata, Coleoptera, Araneae/Opliones). – In: KLAUSNITZER, B. & REINHARDT, R. (Hrsg.) Beiträge zur Insektenfauna Sachsens, Band 5. – Mitteilungen Sächsischer Entomologen, Supplement 5, 160 S.
- REINHARDT, R., SBIESCHNE, H., SETTELE, J., FISCHER, U. & FIEDLER, G. (2007): Tagfalter von Sachsen. – In: KLAUSNITZER, B. & REINHARDT, R. (Hrsg.) Beiträge zur Insektenfauna Sachsens, Band 6. – Entomologische Nachrichten und Berichte, Beiheft **11**, 695 S.
- FISCHER, U. (2008): Veränderungen in der Fauna der Eulenfalter (Noctuidae) in Sachsen in den letzten 150 Jahren [LEP]. – Mitteilungen Sächsischer Entomologen **81**: 15-20.
- FISCHER, U. (2008): Halbmeiler Wiesen. In: Staatsministerium für Umwelt und Landwirtschaft (Hrsg.): Naturschutzgebiete in Sachsen – Dresden: 518.
- FISCHER, U. 2016: Zum aktuellen Stand der Kartierung der Eulenfalter (Lep., Noct.) im Freistaat Sachsen und Aufruf zur Mitarbeit. – Mitteilungen Sächsischer Entomologen **35** (115): 8-14.
- FISCHER, U. (2016): Zur Kenntnis der Eulenfalter (Lepidoptera: Noctuidae) des Freistaates Sachsen hinsichtlich aktueller Verbreitung, Bestandsentwicklung und Biologie, 1. Beitrag: *Cucullia verbasci*

- (Königskerzen-Mönchseulenfalter) und *Cucullia scrophulariae* (Braunwurz-Mönchseulenfalter). – Mitteilungen Sächsischer Entomologen **35** (116): 60-70.
- FISCHER, U. (2016): Zur Kenntnis der Eulenfalter (Lepidoptera: Noctuidae) des Freistaates Sachsen hinsichtlich aktueller Verbreitung, Bestandsentwicklung und Biologie, 2. Beitrag: *Cucullia prenanthis* (Braunwurz-Waldmönchseulenfalter) und *Cucullia lychnitis* (Später Königskerzen-Mönch). – Mitteilungen Sächsischer Entomologen **35** (117): 79-89.
- FISCHER, U. (2017): Zur Kenntnis der Eulenfalter (Lepidoptera: Noctuidae) des Freistaates Sachsen hinsichtlich aktueller Verbreitung, Bestandsentwicklung und Biologie, 3. Beitrag: *Cucullia argentea* (Silber-Mönchseulenfalter) und *Cucullia tanacetii* (Rainfarn-Mönch). – Mitteilungen Sächsischer Entomologen **35** (120): 55-65.
- FISCHER, U. (2017): Wiederfund des Trockenrasen-Dickklebspanners *Lycia zonaria* ([DENIS & SCHIFFERMÜLLER], 1775) in Thüringen (Lepidoptera, Geometridae). – Entomologische Nachrichten und Berichte **61** (1): 75.
- FISCHER, U., DOLEK, M., BOLZ, R. & KURTZ, M. (2017): Zur Situation des Eschen-Scheckenfalters (*Euphydryas maturna* LINNAEUS, 1758) (Lepidoptera) in Deutschland – ein Beitrag zur Biologie, Verbreitung, Gefährdung und Artenhilfe. – Entomologische Nachrichten und Berichte **61** (3-4): 181-196.
- FISCHER, U. (im Druck): Rote Liste und Artenliste Sachsens: Eulenfalter. – Herausgeber Freistaat Sachsen, Sächsisches Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft & Geologie.

## UMSCHLAGBILDER

### Titelbild

Zum Artikel: WILLMANN, R.: *Panorpa communis* LINNAEUS, 1758 – die Gemeine Skorpionsfliege (Mecoptera). Insekt des Jahres 2018. S. 3-17.

*Panorpa communis* LINNAEUS, 1758. Foto: R. WILLMANN.

### 4. Umschlagseite

Zum Artikel: WILLMANN, R.: *Panorpa communis* LINNAEUS, 1758 – die Gemeine Skorpionsfliege (Mecoptera). Insekt des Jahres 2018. S. 3-17.

Oben links: *Panorpa meridionalis* RAMBUR, 1842, Weibchen. Pyrenäen, 25. 7. 1982. Foto: R. WILLMANN.

Oben rechts: *Panorpa cognata* RAMBUR, 1842, Männchen. Oldenhütten, Schleswig-Holstein. Foto: R. WILLMANN.

Unten links: *Aulops alpina* (RAMBUR, 1842), Sorge, Harz, 8. 6. 2016. Foto: R. WILLMANN.

Unten rechts: *Bittacus hageni* BRAUER, 1860. Hoym, Sachsen-Anhalt, 26.08.2003. Foto: R. WILLMANN.

### Inhaltsverzeichnis (Fortsetzung)

#### AUS DER GESCHICHTE

KLAUSNITZER, B.: Jubiläen Oberlausitzer Entomologen 2018 ..... 47

#### FORUM

KLAUSNITZER, B.: Die Scirtidae (Coleoptera) wollen als Wasserkäfer anerkannt werden ..... 26

#### IN MEMORIAM

MANFRED JEREMIES (06.06.1944 – 13.12.2017) (A. SCHOLZ)..... 76

#### PERSONALIA

Dr. rer. nat. JOACHIM MÜLLER zum 75. Geburtstag (W. ZIMMERMANN)..... 78

Glückwunsch für UWE FISCHER zum 60. Geburtstag (B. KLAUSNITZER) ..... 81

BUCHBESPRECHUNGEN..... 32, 48

VEREINSNACHRICHTEN ..... 17

ERLESENES ..... 17

UMSCHLAGBILDER..... 84

#### Contents

WILLMANN, R.: *Panorpa communis* LINNAEUS, 1758 – the common scorpionfly (Mecoptera). Insect of the year 2018..... 3

GÜNTHER, A., S. HEISE, M. HELD, N. JÄGER, J. KIPPING, R. MORITZ, H. SCHNABEL, H. VOIGT & BROCKHAUS, TH.: New records of the Dainty White-faced Darter *Leucorrhinia caudalis* (CHARPENTIER 1840) in Saxony with some remarks on the ecology of the species (Odonata, Libellulidae)..... 19

GUGGEMOOS, TH., TH. GRÜNEWALD, R. HEINDEL, P. LICHTMANNECKER, R. SELIGER & SEGERER, A. H.: Seven first records and five further, faunistically significant records for the lepidopteran fauna of Germany (Lepidoptera, Nepticulidae, Psychidae, Tineidae, Argylethiidae, Gracillariidae, Oecophoridae, Elachistidae) ..... 27

REINHARDT, K.: Are current figures for the decrease of the biomass of flying insects wrong? ..... 33

HORNIG, U. & LORENZ, J.: News from the beetle fauna of Saxony (Coleoptera) – 6th article..... 37

REIKE, H.-P.: Hunting exquisite prey in the German Tropics: *Euchionellus zanzibaricus* (BELON, 1887) in the „Gondwanaland“-hall of the Leipzig Zoo (Coleoptera, Latridiidae)..... 49